

## NIEDERSCHRIFT

### **Sitzung des Werkausschusses Fernwärmeversorgung Stapelfeld**

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 19.01.2023

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:55 Uhr

**Ort, Raum:** Kratzmann'sche Kate, Reinbeker Straße 4, 22145 Stapelfeld

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Ulrich Sievers

##### Mitglieder

Jörg Tolzin

Helke Köhne

##### bürgerliche Mitglieder

Arne Schulz

Christian Winkler

##### Gäste

Thekla Müller

Gemeindevertretung

Kai-Uwe Stehr

Gemeindevertretung

Jürgen Westphal

Bürgermeister

Horst Sönksen

stellv. Werkleiter

Martin Wesenberg

Werkleiter

##### Protokollführung

Regina Süßmann

##### Zuhörer

Zuhörer

7 Personen

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.11.2022
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Bericht des Werkleiters
- 6 Preisgestaltung 2023 Fernwärme-Versorgung Stapelfeld
- 7 Wirtschaftsplan 2023 Fernwärme-Versorgung Stapelfeld
- 8 Allgemeine Versorgungsbedingungen über die Lieferung von Wärme aus dem Fernwärmenetz in Stapelfeld  
hier: Neugestaltung des Wärmepreises gem. Tarifblatt
- 9 Zukunft des Eigenbetriebes Fernwärme-Versorgung Stapelfeld, Betriebsform
- 10 Anfragen und Mitteilungen

# Protokoll:

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

---

### 2 Anträge zur Tagesordnung

Herr Winkler beantragt, den TOP 10 „Aufwandsentschädigung Werkleiter“ als nichtöffentlichen TOP 14 zu beraten. Die übrigen Tagesordnungspunkte (TOP) verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

---

### 3 Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.11.2022

Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift werden nicht erhoben. Der öffentliche Teil wird damit anerkannt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

---

### 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet, dass er sich bezüglich Tagesordnungspunkt 14 (nichtöffentlich) informiert hat und seine Stellungnahme als Anlage zur Vorlage 2022/006/0064 beigefügt ist.

---

### 5 Bericht des Werkleiters

Der Werkleiter berichtet, dass

- die Fernwärme-Versorgung Stapelfeld auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück blickt.
- die neue Website online ist und vor allem der Information der Kundinnen und Kunden dienen soll.
- die Wartung der Technik und Steuerung des Besicherungsheizwerkes aufgrund der ent-

sprechenden Verträge im Jahr 2022 erfolgt und das Besicherungsheizwerk vollständig einsatzbereit ist.

- derzeit keine Reparaturen, Schäden und Instandsetzungsarbeiten vorliegen.
- eine Thermographischeuntersuchung beauftragt wurde, um den Grund für den steigenden Wasserverlust aus dem Fernwärmenetz heraus zu finden.
- im Jahr 2022 zwei Neuanschlüsse an das Fernwärmenetz und eine Rohrleitungsverlegung technisch abgeschlossen wurden.
- sich für das Jahr 2023 aktuell mehrere Anfragen zum Neuanschluss an des Fernwärmenetz in Bearbeitung befinden.
- die Fernwärmekunden gemäß der Vorgaben der Bundesregierung darüber informiert wurden dass,
  - o der Abschlag im Dezember 2022 nicht zu zahlen war.
  - o die Mehrwertsteuersenkung auf 7 % für die Wärmelieferung in der Jahresabrechnung rückwirkend ab 01.10.2022 berücksichtigt wird.
- sich der Antrag auf Erstattung der entgangenen Einnahmen für den Monat 12/2022 durch die Bundesregierung derzeit in Bearbeitung befindet.
- für das Jahr 2023 einige Maßnahmen zur Netzoptimierung und zur Instandhaltung geplant sind.

Der ausführliche Bericht des Werkleiters ist dieser Niederschrift als nichtöffentliche Anlage beigefügt.

---

## 6 Preisgestaltung 2023 Fernwärme-Versorgung Stapelfeld

### 2023/006/0067

Auf die Vorlage wird verwiesen.

Der Werkleiter teilt ergänzend mit, dass im bestehenden „Vertrag über die Lieferung von Wärme in das Fernwärmenetz der Gemeinde Stapelfeld“ mit der Energy from Waste Stapelfeld GmbH (EEW) u.a. eine Preisänderungsklausel enthalten ist, nach der sich der Bezugspreis jeweils zum 01.01. eines jeden Kalenderjahres ändert. Die Höhe des Bezugspreises berechnet sich nach einer festgelegten Formel, die auch den Erdgaspreis beinhaltet. Eine unterjährige Anpassung ist im Vertrag nicht vereinbart.

Der Werkleiter weist darauf hin, dass die Gemeinde Stapelfeld trotzdem im Vergleich zu anderen Abnehmern (rd. 125 € / KW) einen niedrigen Bezugspreis (83,59 € / KW) zahlt.

Die Kosten für die geplanten Sanierungsmaßnahmen sind bereits im vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplanes 2023 berücksichtigt worden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Bezeichnung im Tarifblatt €/MWh aus rechtlichen Gründen in Eurocent/KWh geändert werden muss.

Der Bürgermeister schlägt vor, den Arbeitspreis für Raumheizung für das Jahr 2023 nicht weiter zu erhöhen.

Der dadurch entstehende Jahresfehlbetrag kann gegenüber dem Gemeindeprüfungsamt durch die derzeit unsichere Lage in der Energiewirtschaft begründet werden.

Nach kurzer Aussprache fasst der Werkausschuss folgenden **Beschlussvorschlag**:

Der Gemeindevertretung beschliesst, den Arbeitspreis für Raumheizung für das Jahr 2023 nicht weiter zu erhöhen und den dadurch entstehenden Jahresfehlbetrag gegenüber dem Gemeindeprüfungsamt durch die derzeit unsichere Lage in der Energiewirtschaft zu begründen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

---

## 7 Wirtschaftsplan 2023 Fernwärme-Versorgung Stapelfeld

### 2022/006/0050

Auf die Vorlage wird verwiesen.

Der Vorsitzende merkt an, dass auf Seite 6 unter 2.7 „Zinserträge“ der zweite Satz wie folgt geändert werden muss:

Für das Jahr 2023 wird aufgrund der aktuellen Marktentwicklung mit geringen Zinserträgen gerechnet. Der Vorsitzende bemerkt, dass es Seitens der Energy from Waste Stapelfeld GmbH (EEW) für das Jahr 2021 eine Erstattung von über 120.000 Euro gegeben hat. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass diese Zahlung in den Jahresabschluss 2021 einfließt.

Von Seiten der Anwesenden wird gefragt, welche Aufgaben die Person „Minijob“ (Seite 8 unter 5. „Stellenplan“) übernehmen soll.

Der Bürgermeister erläutert hierzu, dass diese Stelle rein vorsorglich in den Stellenplan aufgenommen wurde, um diese bei einem möglichen Bedarf ggf. auch befristet besetzen zu können. Entsprechende Mittel wurden hierfür im Wirtschaftsplan 2023 jedoch nicht eingeplant („Nullstelle“).

Der Werkleiter wird gebeten, die vorgenannten Änderungen an den Ersteller des Wirtschaftsplans weiter zu geben und die Vorlage eines entsprechend geänderten Wirtschaftsplans zur Sitzung der Gemeindevertretung am 06.02.2023 anzufordern.

Ohne weitere Aussprache fasst der Werkausschuss folgenden **Beschlussvorschlag**:

Die Gemeindevertretung Stapelfeld beschließt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 der Fernwärme-Versorgung Stapelfeld.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	1

---

## 8 Allgemeine Versorgungsbedingungen über die Lieferung von Wärme aus dem Fernwärmenetz in Stapelfeld

### hier: Neugestaltung des Wärmepreises gem. Tarifblatt

#### 2022/006/0060

Auf die Vorlage wird verwiesen.

Der Vorsitzende berichtet dazu, dass der Werkausschuss in der Vergangenheit bereits über dieses Thema beraten hat und zu keinem Ergebnis gekommen ist. Daher befürwortet er die Beibehaltung des bestehenden Preissystems, stellt jedoch erneute Prüfung anheim, sofern sich seit dem andere Werte ergeben haben.

Der Werkleiter bezieht sich auf die Vorlage und teilt mit, dass sich sein Anliegen zwischenzeitlich erledigt hat.

Ohne weitere Aussprache fasst der Werkausschuss folgenden **Beschluss**:

Das bestehende dreistufige Preissystem wird beibehalten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

---

## 9 Zukunft des Eigenbetriebes Fernwärme-Versorgung Stapelfeld, Betriebsform

### 2022/006/0062

Der Werkleiter verweist auf die Vorlage und führt ergänzend aus, dass sich die Aufgaben der Werkleitung in den letzten 40 Jahren (Fernwärme-Versorgung Stapelfeld wurde am 29.03.1982 gegründet) geändert haben und längst über die reine Verwaltung hinaus gehen. Seit er 2022 das Amt des Werkleiters übernommen hat, hat er angefangen die bisherigen Arbeitsabläufe zu überdenken, zu optimieren und zu modernisieren.

Aufgrund seiner zwischenzeitlich gesammelten Erfahrungen regt der Werkleiter daher an, sich grundsätzliche Gedanken über die Zukunft der Fernwärme-Versorgung Stapelfeld zu machen und mittelfristig ein entsprechendes Konzept zu entwickeln.

Der Vorsitzende vertritt die Auffassung, dass ein ehrenamtlicher Werkleiter die kostengünstigste Lösung im Sinne der Kunden bleiben muss. Da andere Lösungen ggf. wesentlich teurer wären.

Es entsteht eine Diskussion, die jedoch vom Bürgermeister beendet wird.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Beratungen über die Zukunft der Fernwärme-Versorgung erst in der neuen Legislaturperiode zu beginnen. Nur so haben die neu zusammengesetzten Gremien die Möglichkeit die Entwicklung von Anfang bis Ende zu gestalten.

Abschließend fasst der Werkausschuss folgenden **Beschluss**:

Die Beratungen zu diesem Thema werden zunächst auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr 2023 vertagt.

Der Werkleiter wird gebeten diesbezüglich zu gegebener Zeit erneut an den Werkausschuss heranzutreten.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

---

## 10 Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in